

Odroerir "Allvater"

Visit "[Allvater](#)" on MotoLyrics.com

Grimur, Gangleri, Herian und Swipal.
Thridi, Bǫllwerk, Helblindi und Sanngetal.
Grimnir, Fiǫllnir, Fiǫllswid und Swidur.
Harbard, Skilfing, Siegvater und Farmatyr.

Gar viele Namen hat Allvater,
Auf Hlidskialf stetig wacht der Vater aller Gǫtter.

Er erkiest sich die Krieger von der Walstatt und sendet
zu ihnen Walkǫren.
Jene leiten seine Wunschǫhne zu ihm nach Asgard,
bis vor Walhallas Tǫren.

Vom Anbeginn der Welt sammeln sich hier die
Einherjer,
Doch noch mehr mǫssen es werden bevor der Wolfe
kommt.
Allmorgendlich kǫmpfen und fǫllen sie einander,
Erst zum Mittagsmahl reiten sie wieder heim,
kriegsgewohnt.
Tǫglich wird fǫr sie gesotten der Eber Sǫhrimnir,
Von Andhrimnir dem Koch l'm Kessel Eldhrimnir.
Nur das beste Fleisch wird den Kǫmpen zum Trunk
bei Odin gereicht, in Walhall!

Allvater, hǫchster und ǫltester aller Gǫtter,
Der durch alle Zeitalter lebt und herrscht.
Allvater, der Himmel und Erde und den Menschen
erschuf,
Der Schlachtenlenker, der einǫugige Gott.
Allvater, hǫchster und ǫltester aller Gǫtter,
Der durch alle Zeitalter lebt und herrscht.
Allvater, der Himmel und Erde und den Menschen
erschuf,
Der Schlachtenlenker, der einǫugige Gott.

Allvater hing am Weltenbaume, an Yggdrassil neun
Nǫchte lang.
Mit dem Speer verwundet, sich selbst geweiht, harrte
er an jenem Stamm,
Dem man nicht ansehen kann,
Aus welcher Wurzel er einst entsprang.

Man reichte ihm weder ein Stück vom Brot, noch
bekam er vom Met einen Trank,
Solange bis er sich nieder neigte und Runen sinnend
fand,
Sie seufzend erlangt,
Und wieder zurück zur Erde sank.

Neun Hauptlieder erlernte er nun, von des weisen
B lthorns Sohn,
Und bekam einen Schluck vom Zwergen Trank, dem
teuren Met, Odroerir genannt.
Wohl zu gedeihen und zu denken begann, der
G tttervater und wuchs heran.
Das Wort aus dem Wort, das Werk aus dem Werk, die
Weisheit, die er jetzt gewann.

In Mimirs Brunnen ruht Walvaters Pfand, einst gab er
ein Auge her für einen Trank,
Für noch mehr Weisheit und Verstand und wandelt
seitdem einäugig durchs Land.
Auf seinen Schultern sitzen stets zwei Raben, die ihm
das neueste aus der Welt zutragen.
Er befürchtet, daß Hugin nicht nach Hause kehrt,
doch noch mehr er sich um Munin sorgt.

Im Westen die Rinda dem Odin Wali gebar, nicht
wusch er sich die Hände, noch k mmte er sein
Haar.
Gerade mal eine Nacht alt und doch schon so stark,
denn des Baldurs Tod zu rächen bestimmt er ward.
Kaum geboren, einsichtig Odins Erbe gleich zum
Kampfe zog, ließ er nicht eher ruhen,
Bis man des Baldurs Mörder, den blinden Asen
H dur, zum Brandtsto  trug.

In Kleinodbank trifft sich stetig dort, wo kühle Wellen
rauschen,
Walvater, der ein ugige Gott, um mit Saga Rede zu
tauschen.
Jene Göttin, welche die Taten der tapferen Helden
bewahrt,
Mit ihr trinkt er glücklich aus goldnen Bechern, Tag
für Tag.

Visit [Odroerir](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.